

Die Südliche Weinstrasse informiert:



PresseDienst

Südliche Weinstrasse e.V.
Zentrale für Tourismus
Uta Holz

An der Kreuzmühle 2
D-76829 Landau i. d. Pfalz
Postfach 2124

D-76811 Landau i. d. Pfalz

Tel. 0 63 41/940-407

Fax 0 63 41/940-502

E-Mail: [info@](mailto:info@suedlicheweinstrasse.de)

[suedlicheweinstrasse.de](mailto:info@suedlicheweinstrasse.de)

Internet: [www.](http://www.suedlicheweinstrasse.de)

[suedlicheweinstrasse.de](http://www.suedlicheweinstrasse.de)

Tourismus an der Südlichen Weinstrasse mit sehr hohen Zuwächsen.

Südliche Weinstrasse zieht sehr erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2011.

320.788 Gäste und damit 10,4 % mehr als im Jahr 2010, sowie 964.193 Übernachtungen – das sind 6,3 % als im Vorjahr – diese erfreuliche Bilanz 2011 für die Südliche Weinstrasse verkünden Landrätin Theresia Riedmaier und Uta Holz, Geschäftsführerin des Vereins Südliche Weinstrasse e.V. bei einem Pressegespräch im Kreishaus am 24.04.2012. Die Südliche Weinstrasse liegt mit dieser Steigerungsquote noch besser als der Durchschnitt des Landes Rheinland-Pfalz, das mit 6,3 % mehr Gästen und 4,2 % mehr Übernachtungen für 2011 ein Rekordjahr erlebte.

Die Entwicklung in den Verbandsgemeinden war durchweg sehr gut, teilweise sogar im zweistelligen Bereich wie bei Annweiler (24,3 % mehr Gästeankünfte und 18 % mehr Übernachtungen) und Bad Bergzabern (18,8 % mehr Gästeankünfte). Solche außerordentlichen Steigerungen sind vor allem auf die Eröffnung neuer Häuser zurückzuführen – also z.B. der neuen Jugendherberge und dem Bergzaberner Schlosshotel in Bad Bergzabern oder dem Turnerheim in Annweiler. Aber auch wenn man die etablierten Häuser betrachtet, war die Entwicklung in allen Teilen der Südlichen Weinstrasse sehr positiv und bestätigt damit den Trend zum Urlaub im eigenen Land, der aktuell in ganz Deutschland zu verspüren ist. Insgesamt profitierte die Hotellerie von den günstigen Rahmenbedingungen mehr als die Vermieter von Privatzimmern und Ferienwohnungen.

Ausländische Gäste:

Besonders erfreulich ist der beachtliche Zuwachs von

ausländischen Gästen an der Südlichen Weinstrasse. Diese stiegen im Vergleich zu 2011 um 26,5 % an – die Zahl der Übernachtungen sogar um 28,7 %. Damit ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 3,7 % zwar immer noch relativ bescheiden – aber er hat sich in den letzten 10 Jahren immerhin verdoppelt. (Im Jahr 2000 lag er bei 1,9%.)

Trends für 2012:

Für die ersten Monate 2012 liegen vom Statistischen Landesamt in Bad Ems noch keine Zahlen vor. Es gibt aber Anzeichen dafür, dass sich der positive Trend auch 2012 fortsetzen wird. So stieg die Zahl der **Buchungen von Arrangements** bei der Zentrale für Tourismus der Südlichen Weinstrasse gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut an: Während 2010 nur 221 Gäste ein Arrangement buchten, waren es 2011 336 Personen. 2012 sind dies bis heute schon 215, was auf einen erneuten Zuwachs schließen lässt. Die Südliche Weinstrasse tritt bei diesen Arrangements als Reiseveranstalter auf und bietet ihren Kunden neben der Buchung von Hotels weitere Zusatzleistungen wie Gepäcktransport, Weinproben, Menüs, Eintritt in Sehenswürdigkeiten, etc.

Betrachtet man die **reine Zimmervermittlung** über das rheinland-pfalzweite Reservierungssystem deskline, so sind auch hier für 2012 schon deutliche Steigerungen zu sehen. So lag der Umsatz der Zentrale für Tourismus Südliche Weinstrasse im März 2012 sogar über dem Spitzenmonat September des Vorjahres. „Wie schon im Jahr 2011 haben wir den März mit der Mandelblüte in diesem Jahr als „gefühlte“ Hochsaison erlebt.“ erklärt Uta Holz gut gelaunt und freut sich, dass es damit durch vielfältige Marketingmaßnahmen gelungen ist, die Saison ins Frühjahr hinein auszudehnen. Generell sind die Monate Mai und Juni, die sich wegen der vielen Feiertage

für einen Kurzurlaub anbieten und August bis Oktober - die Zeit der Weinlese - in der Pfalz die buchungsstärksten Monate.

Wertschöpfung

„Zählt man nur die Übernachtungsgäste, so haben diese im vergangenen Jahr rund 100 Millionen Euro an der Südlichen Weinstrasse ausgegeben, woraus sich ein Steueraufkommen von ca. 2,2 Millionen Euro ergibt, wenn man die Kennziffern der Firma dwif-Consulting zugrunde legt, die sich im Bereich des Deutschland-Tourismus auf die Ermittlung dieser Zahlen spezialisiert hat.“ erläutert Landrätin Theresia Riedmaier und unterstreicht damit die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region. Hinzu kommen nach den Berechnungen der dwif-consulting Ausgaben der Tagesgäste in Höhe von ca. 463 Millionen Euro. Damit ist die Südliche Weinstrasse in punkto Wertschöpfung erneut Spitzenreiter in der Pfalz.

Aufenthaltsdauer:

Einziges Wermutstropfen in der hervorragenden Bilanz für das Jahr 2011 ist die wiederum leicht gesunkene Aufenthaltsdauer der Gäste. Sie betrug 2011 3,0 Tage im Vergleich zu 3,1 Tagen im Jahr 2010. Damit hat sich die Aufenthaltsdauer an der Südlichen Weinstrasse in den letzten 10 Jahren um fast einen Tag verkürzt (3,7 Tage im Jahr 2000), liegt aber immer noch über dem Landesdurchschnitt von 2,7 Tagen in Rheinland-Pfalz.

„Die Südliche Weinstrasse ist ein sehr beliebtes Kurzreiseziel und auch die Reiseentscheidung fällt immer kurzfristiger. Und immer häufiger werden diese Reiseentscheidungen im Internet getroffen, so dass die Qualität unseres Internetauftritts immer wichtiger wird und die Teilnahme an online-Buchungssystemen für Vermieter heute unerlässlich ist.“ erklärt Uta Holz. Nicht zuletzt deshalb investiert die Südliche Weinstrasse aktuell

in die Neugestaltung ihres Internetauftritts
www.suedlicheweinstrasse.de, der gestern online
gegangen ist.

Weitere Informationen: Südliche Weinstrasse e.V., An der
Kreuzmühle 2, 76829 Landau, Tel. 06341/940407.